



Handel und Verkehr.

Die österreichischen und ungarischen Feilenfabrikanzen, zwischen welchen seit länger Zeit ein äußerst hartnäckiger Konkurrenzkampf bestand, haben eine am 23. d. in Kraft tretende neue gemeinsame Preisliste und Rapfen herausgegeben und gleichzeitig die Verkaufskonditionen und Rabatte gemeinschaftlich festgelegt. Die Preiserhöhung beträgt 10 Proz. der früheren Preise. Die Vereinbarung bezweckt Festsetzung einheitlicher Verkaufspreise und Verkaufsbedingungen. Dagegen ist eine Vereinbarung über die Produktion nicht erfolgt und ebenso bleibt jeder Fabrik der selbständige Verkauf ihrer Produkte.

Kohlenbezüge der hayerischen und württembergischen Staatsbahnen. Der K. z. 2. zufolge haben vor kurzem die hayerischen und württembergischen Staatsbahnen ihren ganzen Bedarf an Rubrikomotivkohlen und Briquets für die Zeit von 1910 bis 1915 gekauft.

Verkehr mit Italien. Die Nachricht, dass die Bundesbahnen die Annahme von Gütern in Wagenladungen für Mailand wegen Verkehrshindernissen auf den italienischen Bahnen verweigern, ist, wie von amtlicher Seite mitgeteilt wird, durchaus unrichtig. Die Gründung eines Rheinischen Kalkverkaufsvereins mit dem Sitze in Köln ist soeben vollzogen worden. Der Verein umfasst 10 Werke mit einer jährlichen Produktionsfähigkeit von 28000 Doppelwaggons.

Leipziger Produktbörse.

Locopreise vom 28. Januar, mittags 1 Uhr.

Die Preise vorerstigen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung. Weizen per 1000 kg netto inländischer 171-176 Mk., bez. u. B., ausländischer 192-206 Mk. bez. u. B., Erwerb. fest. Roggen per 1000 kg netto hiesiger 167-170 Mk. bez. u. B., Posener u. Prüssischer 167-171 Mk. bez. u. B., ausländischer 176-179 Mk. B. Fest. Gerste per 1000 kg netto Brangener, hiesige 168-182 Mk. bez. u. B., feinste inländ. auswärtsig 181-203 Mk. bez. u. B., Mahl- und Futtermalz 133-153 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländischer 175-180 Mk. bez. u. B., ausländischer - - - Mk. Fest. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 143-147 Mk. bez. u. B., runder 140-146 Mk. bez. u. B., Ciquinotta 153-168 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto - - - - - Rapskuchen per 100 kg netto 14,50-15,00 Mk. bez. u. B. Rübsl., rohes, per 100 kg netto ohne Fass flüssig 66,00 Mk. bez., gefestenes - - - - - Mat.

Berliner Produktbörse vom 28. Januar.

Die amtlich festgestellten Preise vorerstigen am Fränkmarkt: Weizen, 178,00-179,00 Mk. ab Bahn, Mai 188,50 Mk. Roggen, inländ. 163,00-164,00 Mk. ab Bahn, Mai 170,50 bis 174,00 Mk. Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss. und schles. feiner 176,00-183,00 Mk., mittel 169,00-175,00 Mk., gering 165,00 bis 168,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed grade 133,00-142,00 Mk., geringer 130,00 bis 133,00 Mk., runder 128,00-140,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 142,00 bis 160,00 Mk., gute 161,00-172,00 Mk., russ. u. Donau leichte 132,00-139,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in u. ausländ. Futter- u. Taubenersens 162,00-174,00 Mk., ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0 u. 1 22,75-23,93 Mk. Roggenmehl 0 u. 1 21,30-23,20 Mk. Weizenkleie 10,60-11,40 Mk. Roggenkleie 11,10-11,80 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 28. Januar, nachm. 3 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 31/4, Gd., per Mai 31/4, Gd., per September 32/4, Gd., per Dezember 33/4, Gd. Steig. Zucker. Magdeburg, Sonnabend 28. Januar. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack - Nachprodukte, 70 Grad ohne Sack 6,80-7,00, Stimmung: Still. Raffinadefabrik ohne Fass 18,37. Krystallzucker I mit Sack - - - - - Gem. Raffinade ohne Fass 18,12. Gem. Melis mit Sack 17,63. Stimmung: Still. Rohzucker I. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Januar 17,60 Gd., 17,70 Br., per Februar 17,83 Gd., 17,85 Br.

Berliner Börse, 26. Januar 1907.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Preussische Staatsbank, and various industrial stocks.

per März 17,75 Gd., 17,85 Br., per Mai 18,10 Gd., 18,15 Br., per August 18,40 Gd., 18,45 Br. Rubig. Hamburg, Sonnabend 28. Januar, nachm. 3 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88°, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Januar 17,65, per März 17,85, per Mai 18,15, per August 18,40, per Oktober 18,15, per Oktober-Dezember 18,00. Rubig.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 28. Januar.

(Amtlicher Bericht der Direktion.) Anfuhr: 5132 Rinder, 1087 Kälber, 9555 Schafe, 11935 Schweine. Bericht für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: a) vollfleischige, ausgewasene höchster Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, St bis 80; b) jung fleischig, nicht ausgewasene und ältere ausgewasene 76 bis 80; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 66 bis 71; d) gering genährte jeden Alters 62 bis 63. - Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes 50 bis 83; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 76 bis 70; c) gering genährte 63 bis 67. - Färsen und Kälber: a) vollfleischige, ausgewasene Färsen höchsten Schlachtwertes - bis -; b) vollfleischige, ausgewasene Kälber höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 65 bis 70; c) ältere ausgewasene Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 61 bis 67, d) Färsen und Kälber 60 bis 65; e) gering genährte Kühe und Färsen 56 bis 58. - Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 92 bis 96; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 81 bis 90; c) geringe Saugkälber 63 bis 72; d) ältere geringe Saugkälber (Fresser) 60 bis 64. - Schafe: a) beste Mast- (Vollmilchmast) Mastschafe 77 bis 80; b) ältere Mastschafe 71 bis 74; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschalke) 60 bis 65; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) - bis - - - Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 63 bis -; b) fleischig 57 bis 59; c) gering entwickelte 52 bis 55; d) Saunen 56 bis - - - Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und hinterließ erheblichen Uebersand. Der Kälberhandel gestützte sich gut, gute Kälber waren schwach vertreten. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, es blieb nicht viel Uebersand. Der Schweinehandel verlief ruhig und wird kaum ganz geräumt. Ausgesuchte Schweine brachten Preise über Notiz.

Schiffbewegungen:

Berlin, 26. Januar. (Kaiserliche Marine) 'Leipzig' ist am 25. Januar in Tangtau eingetroffen. 'Tiger' ist am 26. Januar in Bangkok eingetroffen. 'Loreley' tritt am 29. Januar seine diesjährige Rundreise an der syrischen Küste an. Auf dieser sollte Piräus, Alexandrien, Haifa, Haifa, Beirut, Larnak, Athen, (Cypern), Rhodos und Smyrna angelaufen werden. Die Rückreise nach Konstantinopel ist für Anfang April in Aussicht genommen. Tpdät. G. 137' ist am 24. Januar in Kiel (Germaniafahrt) vom Stapel gelaufen.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nicht in Klammern bedingt, die erste Geschäftsvermittlung und der Gerichtsbezirk: Kaufmann H. Zeus in Andernach (23/1, 162, 192, 193), Landwirt P. Körber (Nachlass) in Heilichen (Apolda, 24/1, 5/3, 232, 163), Kaufmann Max Dietze in Bischofswerda (25/1, 212, 282, 283), Firma Geschw. Vogelsang in Asseln (Dortmund, 23/1, 20/2, 14/2, 7/3), Kaufmann W. Weiss, in Firma Leise & Weiss, in Elberfeld (23/1, 6/3, 23/2, 19/3), Firma W. v. Lübeck, Inh. Frau verw. A. v. Lübeck, in Gostemünde (23/1, 20/3, 13/2, 5/4), Kaufmann Adolf Asbeck in Holthausen (Gerresheim, 19/1, 19/2, 19/2, 16/2), Kaufmann Walter Böhmer in Holthausen (Gerresheim, 19/1, 19/2, 16/2, 16/2), Viehpächter K. Aptek in Katowitz (23/1, 13/3, 22/2, 22/3), Urmacher O. Grossmann in Köln (23/1, 10/2, 21/2, 21/2), Schneidmühlbesitzer Herm. Rux in Köln (23/1, 14/2, 30/2, 30/2), Kaufmann J. Spier in Firma S. Spiero & Sohn, in Krefeld (23/1, 28/3, 23/2, 4/4), Glasermstr. G. R. R. Metzsch in L.-Plagwitz (Leipzig, 25/1, 28/2, 16/2, 11/3), Konditor O. Prasse in Magdeburg (24/1, 19/2, 19/2, 5/3), Rittergutbesitzer Hermann Arndt in Herndorf (Parchwitz, 21/1, 20/3, 19/2, 19/4), Schuhfabrik A. Rüpl in Pirmasens (23/1, 20/2, 13/2, 4/3), Sattler Georg Ruf in Pirmasens (23/1, 20/2, 18/2, 4/3), Aktiengesell. l. Liquid Sattler & Beitze in Quedlinburg (23/1, 14, 2/2, 19/4), Kaufmann R. Reifeld, Inh. der Firma Reifeld & Backe, in Gräfrath (Solingen, 23/1, 3/3, 13/2, 11/3), Kaufmann L. Katz, Inh. der Firma L. Katz & Co., in Sondershausen (22/1, 3/3, 2/2, 16/4), Handlungs- Hüttenverf. Ueckermaße Bath & Lenke in Ueckermaße (23/1, 28/2, 14/2, 14/3).

Konkurse. Der Konkurs der Schuhfabrik Benno Ehrlich. Das Fehlbild der 'Ledermarkt' veröffentlichte eine Zuschrift des Herrn Albert Fritsche in Halle a. S. in welcher es heisst: In Nr. 5 Ihrer Zeitung befindet sich ein Eingewandt, betrefend den Fall des hiesigen Schuhfabrik Benno Ehrlich. In diesem Artikel ist von dem Einsender meine Geschäftsverbindung mit der Firma E. vollständig falsch dargestellt, auch stimmen die grossen Teil der darin aufgeführten Zahlen und Berechnungen nicht mit B. E. die Überschuldungsumme, 2 der Betrag des aus dem Fall des hiesigen Konkurses erhaltene, mir abgetretene Hypothek (am Stelle von 150000 Mk. und es in Wirklichkeit nur 13077 Mk.). (Der Betrag wurde in unserer letzten Nummer mit 150000 Mk. richtiggestellt. Die Redl., 4. meine von E. seit Anfang Dezember 1906 eingeleiteten Accepts betragen nicht 39111,188, sondern ca. 24000 Mk., dagegen habe ich ca. 30000 Mk. prolongiert, 5 für die Checks und Bankausweisungen hat E. den Gegenwert in bar von mir empfangen etc. Unrichtig ist ferner die Auslegung, als ob E. in dieser Zeit nur meine fälligen Papiere eingelöst hat, tatsächlich hat E. ausser dem von diversen Ausstellern prolongierten Summen ca. 34000 Mk. durch Einlösung von Wechseln anderer Gläubiger selbst gedeckt, darunter ca. 1800 Mk. vom Einsender selbst und von seinen Häusern ca. 8000 Mk. Weiter ist unrichtig, dass durch den Lombard-Vertrag lediglich beabsichtigt war, mein Obligo zu reduzieren, oder gar, wie der Einsender schreibt, mich aus dem Falle zu ziehen, in gegenteil, der Vertrag wurde geschlossen zu einer Zeit, als ich durch die Verhältnisse gezwungen war, den Kredit von E. zu erhöhen, und zwar handelte es sich dabei nicht um Warenkredit, sondern um Barkredit, wie überhaupt die ganze Verbindung fast nur als Finanzverbindung anzusehen ist. Betreffend für die Verbindungen des Einsenders ist, dass derselbe mit keinem Worte die ihm bekante wirkliche Ursache des Zusammenbruchs trifft, durch welche lediglich die dem Nichteingeweihten vielleicht eigentlich erscheinende Geschäftsverbindung zwischen der Firma E. und mir bedingt ist. Es ist demnach unrichtig, dass die Verbindungen des Einsenders, die Erpressung und Bedrohung eines früheren Gläubigers im Vordergrund stehen, dass ich in der Angelegenheit bona fide gehandelt und die Verbindungen des Einsenders nicht zu füttern habe, glaube ich am besten dadurch beweisen zu können, dass ich in dieser Angelegenheit nicht nur aus dem Falle zurückgezogen, sondern geschwieben, die Konkursanmeldung selbst veranlasst habe, lediglich aus dem Grunde, um Klarheit zu schaffen. Die Gründe, welche nach meiner Uebersetzung des Einsenders veranlasst haben, meine Beziehungen zu E. in dieser Weise zu entstellen, werde ich gegebenen Falles an anderer Stelle zur Sprache bringen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., - Poststr. 2.

Table showing exchange rates for various locations including London, Berlin, and other European cities, with columns for 'Nachtrag' and 'Angebot'.

abgeschlossen am 28. Januar 10 Uhr vormittags. Tendenz: Geschäftlos. Versändliches Wetter am 29. Januar 1907. Versändliche Wöhlung, zeitweilig noch Regenig zu Schneefall; Temperatur ohne merklichen Abzug. Offener Wetter-Anfang für Dienstag den 29. Januar 1907. Starke westliche Winde, meist rauhe, leichte Regenfälle, Tauwetter.

Berlin. Bankdiskont 6%, Lombardzinssatz 7%, Privatdiskont 4 1/2%

Table listing various bank and financial instruments, including Deutsche Reichsbank, Preussische Staatsbank, and various industrial stocks.



Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

\* Reiches Vermächtnis. Der Hofbibliothekar Reddo vermachte der Stadt Halle ein reiches Vermächtnis...

Wissenschaft.

\* Der Roman von 1907. Für ein einziger aller periodisch wiederkehrenden Romanen war in diesem Jahre...

\* Historische Menschendarstellungen. Es ist bekannt, daß man die menschliche Welt darzustellen...

Theater und Musik.

\* Stadttheater. 26. Januar. Zum ersten Male: „Die Hirtinnen“. Musikalische Komödie in einem Aufzuge...

\* Die fisonische Oper. Don Pasquale von Gaetano Donizetti. In der Stadttheater...

\* Die Operette „Der Sonnenhof“. Von G. Schönbauer. In der Stadttheater...

\* Im königlichen Schauspielhaus zu Berlin. In der Stadttheater...

Leitung begünstigungswillig geübt und in Hinblick auf die hohe Bedeutung des Tages mit reichem beglücktem Besuche...

gebung für Wartenden. In der Zwischenpause des dritten Aktes...

\* Kaiserlicher Angler-Verein. Am Freitag hielt der Vorstand des Kaiserlichen Angler-Vereins seine erste Sitzung ab...

\* Die Halle'sche Fußballmannschaft. In der Halle'schen Fußballmannschaft...

\* Die 13. deutsche Gewerkschaftstagung in Berlin wurde durch die Gewerkschaften...

\* In Berlin ist der „Störche“ I. die gewöhnlichste deutsche Wästelmannschaft...

gebung für Wartenden. In der Zwischenpause des dritten Aktes...

\* Kaiserlicher Angler-Verein. Am Freitag hielt der Vorstand des Kaiserlichen Angler-Vereins...

\* Die Halle'sche Fußballmannschaft. In der Halle'schen Fußballmannschaft...

\* Die 13. deutsche Gewerkschaftstagung in Berlin wurde durch die Gewerkschaften...

\* In Berlin ist der „Störche“ I. die gewöhnlichste deutsche Wästelmannschaft...

\* In Berlin ist der „Störche“ I. die gewöhnlichste deutsche Wästelmannschaft...

Advertisement for 'weisse Haarmastgänse' and 'Max Bädler' featuring various products and prices.

Advertisement for 'Für nur 20 Mark' and 'Unterricht' featuring educational services and prices.

Advertisement for 'Karl Giesoguth's' and 'Schnell und sicher' featuring a typewriter and other office equipment.

